

Falls der Newsletter nicht richtig dargestellt wird, klicken Sie bitte hier.

Newsletter für den Monat Oktober 2015

Liebe Cartell- und Bundesbrüder,

der Monat Oktober bringt den Start in die neuen Semesterprogramme für das Wintersemester 2015/16 mit sich. Allen Chargenkabinetten wünsche ich mit ihren Programmen ein erfolgreiches Semester. Zu den denkbaren Erfolgen zählt auf jeden Fall auch die Gewinnung neuer Mitglieder der Verbindungen.

Mit cartellbrüderlichen Grüßen

Wolfgang Braun Bd!, Nv!

CV-Pressesprecher

Ensheimer Straße 64 • 66386 St. Ingbert • Tel. 06894/9568072 •
pressestelle@cartellverband.de

Themen

- **Cbr Prof. Dr. Friedrich Diedrich (G-S) feiert seinen 80. Geburtstag**
 - **Wiedervereinigungskommers in Dresden**
 - **Im Oktober 40. Regionaltage**
 - **Vortragsveranstaltung der KDStV Rheinpfalz in Darmstadt zur politischen Kommunikation**
 - **CV-Empfang des CV-Zirkels Stuttgart und der Suttgarter CV-Verbindungen**
 - **CV-Medientage 6. bis 8. November in Kloster Banz**
 - **Zentralfest des Schweizerischen Studentenvereins in Solothurn**
-

Cbr Prof. Dr. Friedrich Diedrich (G-S) feiert seinen 80. Geburtstag

Gelsenkirchen.- Seinen 80. Geburtstag feiert am 5. Oktober Cartellbruder Professor Dr. Friedrich Diedrich (G-S), der die Cartellbrüder über viele Jahre hinweg als CV-Seelsorger betreute und danach die ACADEMIA-Redaktion unterstützte.

Der am 5. Oktober 1935 in Hannover geborene Theologe studierte die Katholische Theologie in Paderborn, Innsbruck und Bonn. Am 26. Juli 1962 wurde er in Paderborn zum Priester geweiht und war anschließend als Kaplan in Paderborn, Dortmund und Wanne-Eickel tätig. Am 1. August 1972 trat er als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Altes Testament an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum in seine wissenschaftliche Laufbahn ein und promovierte dort am 8. Juli 1975. Mit der Habilitation im Fach Altes Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg machte er dann am 17. Januar 1985 den nächsten Schritt in die Wissenschaft und war dort ab dem 22. Mai 1985 als Privatdozent im Fach Altes Testament im Lehrauftrag tätig. Am 23. Juli 1986 wurde er dann Lehrstuhlinhaber für "Biblische Theologie - Altes Testament" am Fachbereich Katholische Theologie der Universität Osnabrück, wo er zuvor bereits die Lehrstuhlvertretung wahrgenommen hatte. Am 1. Mai 1988 wechselte er auf den Lehrstuhl für "Alttestamentliche Wissenschaft" an der Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt, wo er dann seit dem Wintersemester 1993/94 Dekan der Theologischen Fakultät war.

Am 15. Januar 1957 wurde Cbr Prof. Dr. Diedrich bei der KDStV Guestfalo-Silesia Paderborn rezipiert, bei der er im Wintersemester 1959/60 als Senior tätig war. Bei seinen Studienzeiten in Innsbruck und Bonn erhielt er die Bänder der AV Austria Innsbruck (1958) und der KDStV Ripuarica Bonn (1967). 1969 war er Gründungsmitglied der AV Rupert Mayer an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen Frankfurt am Main. Seit dem 20. Januar 1990 trägt er zudem das Band der KDStV Alcimonia Eichstätt.

Für sein Engagement als CV-Seelsorger und darüber hinaus für den CV wurde Cartellbruder Professor Dr. Friedrich Diedrich im Jahr 2005 anlässlich seines 70. Geburtstages im Rahmen der CV-Medientage im Kloster Banz mit der "Goldenen CV-Nadel" geehrt.

Wiedervereinigungskommers in Dresden

Dresden.- Zu einem Wiedervereinigungskommers lädt die KDStV Chursachsen für den 25. Jahrestag der Wiedervereinigung, den 3. Oktober, in den Ballsaal "Lindengarten" im Quality Hotel Plaza Dresden, Königsbrücker Straße 121a, Telefon 0351/80630, ein. Um 16.00 Uhr soll die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion zum Thema Wiedervereinigung und Wiederaufbau beginnen. Um 18.00 Uhr soll sich daran ein gemeinsames Abendessen anschließen. Um 20.00 Uhr wird dann der Festkommers beginnen. Teilnehmer werden gebeten, sich bis Mitte September über die Mail-Adresse senior@chursachsen.de anzumelden.

Im Oktober 40. Regionaltage

Bad Honnef.- Im Oktober werden in den fünf Regionen unseres Cartellverbandes die 40. Regionaltage stattfinden. Eröffnen werden die Runde am 10. Oktober die Region Südwest auf dem Haus der KDStV Nibelungia in Darmstadt und die Region West auf dem Haus der KDStV Burgundia in Düsseldorf. Am 17. Oktober folgt der Regionaltag Süd auf dem Haus der KDStV Vindelicia. Am 24. Oktober tagen die Region Südost auf dem Haus der KDStV Cheruscia Würzburg und die Region Nord auf dem "Concordienhaus" der KTV Visurgis.

Vortragsveranstaltung der KDStV Rheinpfalz in Darmstadt zur politischen Kommunikation

Darmstadt.- Zu einem Vortrags- und Diskussionsabend zum Thema **"Brückenschlag durch Kommunikation - Wege aus der Politikverdrossenheit"** lädt die KDStV Rheinpfalz für Mittwoch, 21. Oktober 2015, um 20.00 Uhr auf ihr Haus in der Frankfurter Straße 11 in 64293 Darmstadt ein. Referent wird Cbr Wolfgang Braun (Bd, Nv), Pressesprecher des Cartellverbandes, sein.

CV-Empfang des CV-Zirkels Stuttgart und der Stuttgarter CV-Verbindungen

Stuttgart.- Zu ihrem alljährlich stattfindenden CV-Empfang laden der CV-Zirkel Stuttgart und Umgebung sowie die Stuttgarter CV-Verbindungen AV Alania und KDStV Carolingia die Mitglieder und Freunde des Cartellverbandes mit ihren Angehörigen für Dienstag, 3. November 2015, um 19.30 Uhr in den Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart ein. Die Festrede wird Professor Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen halten, der Autor zahlreicher Schlüsselwerke zur Theologie und Kultur und zum interreligiösen Dialog ist. Sein **Thema für den CV-Empfang** lautet **"Abrahams Kinder. Konsequenzen für Juden, Christen und Muslime heute"**. Musikalisch festlich begleitet wird der Empfang von dem jungen Nachwuchspianisten Robert Neumann.

Von den Teilnehmern erbitten die Veranstalter einen Kostenbeitrag von 25 Euro, von Schülern und Studenten allerdings nur 7 Euro. Der Kostenbeitrag ist auf das Konto des CV-Zirkels Stuttgart bei der Schwäbischen Bank, IBAN DE52600201000000001462 zu überweisen. Wessen Kostenbeitrag bis zum 28. Oktober bei der Bank eingegangen ist, erhält die Eintrittskarte zugesandt. Wird die Karte nicht zugesandt, liegt sie an der Abendkasse bereit. Zudem liegen an der Abendkasse auch weitere Eintrittskarten zum Verkauf bereit.

CV-Medientage vom 6. bis 8. November in Kloster Banz

Kloster Banz.- Vom 6. bis 8. November 2015 finden im Kloster Banz die diesjährigen CV-Medientage statt. Das Thema der Tagung lautet **"Die Kirche in der Gesellschaft - Wie erhält sie sich das Interesse der Menschen?"**

Das Thema wird in folgenden Einzelthemen behandelt:

- **Papst Franziskus, die Kirche und die Armen - Nächstenliebe zwischen Caritas und Gerechtigkeit. Arme Kirche - reiche Kirche: Wohin steuert Papst Franziskus die Una Sancta?"** Referent: Cbr Dr. Marco Bonacker (CP), Bildungsreferent für Sozialethik im Bistum Fulda
 - **Die frohe Botschaft leben - Wodurch weckt die Kirche das Interesse der Medien?** Referentin: Michaela Pilters, ZDF, Leiterin der Redaktion Kirche und Leben kat.
 - **Zurückhaltung der Kirche in Sachen Politik und Gesellschaft - Schwindender Einfluss in Politik und Gesellschaft: Wodurch erleidet die Kirche Bedeutungsverlust?** Referent: P. Professor Dr. Friedhelm Hengsbach, SJ, Sozialethiker
 - **Null Bock auf Bindung im kirchlichen Leben - Null Bock auf kirchliches Leben: Wie erreicht die Kirche noch junge Menschen? Problem der Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für das kirchliche Leben.** Referentin: Dr. Annette Jantzen, Referentin für Kirchenpolitik und Jugendpastoral in der BDKJ-Bundesgeschäftsstelle
 - **50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil: Wo stehen wir heute? oder: Konflikte und Chancen heute. Streitpunkte beschäftigen nach wie vor die Kirche.** Referent: Msgr. Georg Kestel, Generalvikar der Erzdiözese Bamberg
 - **Abwehr von Attacken und Kampagnen in den Medien. Exkurs: Kritik einfach aussitzen? Vom Umgang mit Attacken und Kampagnen in den Medien.** Referent: Cbr Matthias Kopp (Cp), Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz
-

Zentralfest des Schweizerischen Studentenvereins in Solothurn

Solothurn.- Am ersten September-Wochenende beging der Schweizerische Studentenverein in diesem Jahr sein Zentralfest, in der „schönsten Barockstadt der Schweiz“ Solothurn. Hierzu reiste natürlich auch eine Delegation des Vorortes in die Schweiz, um die seit Jahren herrschenden guten Kontakte zu pflegen und weiter auszubauen. Das Festprogramm, welches von Freitag bis Montag stattfand, bot den zahlreich angereisten StVern, StVerinnen und Gästen eine Vielfalt an Veranstaltungen, garantierte jede Menge Spaß und brachte vor allem gute Gespräche unter den Teilnehmern verschiedener Couleur.

Der Würzburger Vorort reiste am Samstag in den Morgenstunden in Solothurn an und verschaffte sich zuerst einen Überblick über die kleine Stadt an der Aare. Nach ersten Kontakten und dem Treffen einiger bekannten StVer und StVerinnen, überbrachte der zweite stellvertretende Vorortspräsident und Auslandsreferent des Vorortes Cbr. Marcel Koschek (GW) die besten Grüße

aus Deutschland der Aktivenversammlung des StV und lobte die guten Kontakte und Bekanntschaften, die er schon zum Schweizer Zentralkomitee auf der Cartellversammlung in Heidelberg knüpfen konnte.

Bevor am Abend der traditionelle Fackelzug stattfand, besuchte der Vorort noch die zahlreichen Stämme in der Solothurner Altstadt und war begeistert von der Vielfalt der verschiedenen Sektionen des StV. Der Fackelzug, der am Ufer der Aare begann, führte durch die Gassen der Altstadt und endete mit der Kandidatenaufnahme vor dem Alten Zeughaus. Auf dem Platz versammelten sich, nach und nach, die StV-Sektionen und der Brandredner Fbr. Dr. Pirmin Bischoff v/o Hilari hielt eine mitreißende Brandrede, die die neu aufgenommenen Kandidaten des StV sicherlich nicht vergessen werden.

Am nächsten Morgen fand der Festgottesdienst in der St. Ursenkathedrale mit dem Bischof von Basel Fbr. Monsignore DDr. Felix Gmür v/o Schpoot statt. In einer vollbesetzten Kirche predigte Bischof Felix über das Evangelium und verknüpfte dieses mit den Werten im StV. Vor allem betonte er auch die Bedeutung Europas für die Flüchtlinge und forderte die Gemeinde dazu auf in unserer globalisierten Welt Verantwortung zu übernehmen. Beim Volks-*Apéro* hatte die Vororts-Delegation die Möglichkeit genutzt mit Bischof Felix ins Gespräch zu kommen und konnte ihm nochmal für die interessante Predigt danken. Auch hatten sich viele der StVerinnen und StVer gefreut, dass der CV wieder vertreten war und so das gemeinsame Prinzip der *Amicitia* wirklich gelebt wird.

Nach dem Volks-*Apéro* hatte der StV die Ehrengäste und Veteranen zu einem Festbankett in das Landhaus Solothurn eingeladen, bei dem unsere Delegation mit dem Vorort des ÖCV unter Cbr. Christoph Seel v/o Fuchur interessante Gesprächspartner am Ehrengast-Tische gefunden hatte. Nach dem exzellenten Festbankett versammelten sich die Chargierten, Veteranen und Gäste zum *Cortège* durch die Solothurner Vor- und Altstadt. Beim anschließenden Festakt auf der Treppe der St. Ursenkathedrale sprach Fbr. Prof. em. Dr. Dr. h.c. Urs Altermatt v/o Solo über die Bedeutung der Stadt Solothurn im StV und die Geschichte der Zentralfeste in Solothurn, die alle 20 Jahre in der Barockstadt stattfinden. Der scheidende Zentralpräsident Fbr. Matthias Frei v/o Atom überreichte am Ende des Festaktes zusammen mit dem Zentralpräsidenten vor 50 Jahren den Veteranen das 100-Semester-Band für die 50-jährige Treue dem StV und dankte ihnen für das Engagement für den StV.

Nach dem Festakt konnten wir noch an der Bandtrüllete teilnehmen, bevor wir unseren Heimweg in das schöne Frankenland antreten mussten. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Gastfreundschaft des StV in Solothurn und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit dem neuen Zentralpräsidenten Christophe Aeby v/o Archimède auf dem 3-Verbände-Gespräch im Oktober in Erfurt.

Abmelden Impressum Follow us  

Sitz des CV ist der Wohnsitz des Vorsitzenden im CV-Rat (§133 CVGO):

Dr. Heiner Emrich, Wilhelm-Weitling-Straße 12, 81377 München

Telefon: 089/715219,

Vertreten wird der CV durch den CV-Rat (Art.108 Abs.2 a) CO)